

Intuitech Connector WAREMA für FIBARO:

Bedienungsanleitung

Version 0.3.0 · Intuitech GmbH, Menden · smartshop.intuitech.de

WAREMA und WMS sind Marken der WAREMA Renkhoff SE. FIBARO und Yubii sind Marken der Fibar Group S.A. bzw. Nice S.p.A. Der Intuitech Connector WAREMA ist ein eigenständiges Erzeugnis der Intuitech GmbH und steht in keiner Verbindung zu diesen Herstellern.

1. Was der Intuitech Connector WAREMA macht

Der Intuitech Connector WAREMA verbindet eine WAREMA WMS WebControl pro mit einer FIBARO-Zentrale. Jedes Gerät, das in der WebControl pro eingerichtet ist, erscheint danach als eigenes Gerät in der FIBARO-Zentrale und lässt sich dort genauso verwenden wie ein Gerät von FIBARO selbst:

- in Blockszenen und Lua-Szenen
- in Zeitplänen und Anwesenheitsprofilen
- in der Yubii-App und im Webzugang der Zentrale
- gemeinsam mit Sensoren und Geräten anderer Hersteller, zum Beispiel: Windsensor fährt die Markise ein, Alarmanlage öffnet alle Rollläden, Sonnenstand steuert die Beschattung, Heizstrahler schaltet mit dem Terrassenlicht

Die Verbindung läuft lokal über die Schnittstelle der WebControl pro. Im laufenden Betrieb wird kein Internet und kein WAREMA-Konto benötigt. Fällt die Internetverbindung aus, arbeitet die Anlage weiter.

2. Voraussetzungen

Zentrale	FIBARO Home Center 3, Home Center 3 Lite oder Yubii Home
WAREMA	WMS WebControl pro mit Container-Firmware 11H oder neuer
Nicht geeignet	WMS WebControl (ohne „pro“), WMS Stick und WMS Zentralsender ohne WebControl pro
Netzwerk	WebControl pro und FIBARO-Zentrale im selben Netz. Bei getrennten Netzen (VLAN) muss TCP 80 von der Zentrale zur WebControl pro erreichbar sein
Geräte	in der WAREMA WMS App eingerichtet, benannt und funktionsfähig

Die lokale Schnittstelle der WebControl pro ist ab Firmware 11H immer aktiv. Es muss nichts freigeschaltet werden, ein Token oder Passwort ist nicht nötig. Die Firmware aktualisieren Sie in der WAREMA WMS App.

3. Einrichtung in drei Schritten

Schritt 1: Intuitech Connector WAREMA installieren

1. Weboberfläche der FIBARO-Zentrale öffnen
2. Einstellungen → Geräte → + → Anderes Gerät → Datei hochladen
3. Die gelieferte Datei (`.fqax`) auswählen

Schritt 2: Lizenzschlüssel eintragen

1. Das neue Gerät „Intuitech Connector WAREMA“ aufklappen, Registerkarte Variablen
2. `licenseKey`: den Lizenzschlüssel eintragen, den Sie beim Kauf erhalten haben
3. Speichern

Ohne Lizenzschlüssel läuft der Connector 14 Tage im vollen Umfang. Sie können also auch erst testen und den Schlüssel später eintragen.

Schritt 3: Geräte übernehmen

Der Intuitech Connector WAREMA sucht die WebControl pro selbst im Netz und trägt IP-Adresse und MAC-Adresse ein. Danach liest er die Konfiguration aus und legt für jedes WAREMA-Gerät ein eigenes Gerät an. Das dauert wenige Sekunden. Die Geräte tragen die Namen aus der WAREMA-App und lassen sich wie gewohnt Räumen zuordnen und in Szenen verwenden.

Findet der Connector mehrere WebControl pro im Netz, nennt er sie in der Statusanzeige. Tragen Sie dann die gewünschte Adresse in `wmsIP` ein.

Empfehlung für die Inbetriebnahme: Setzen Sie vor dem Speichern `readOnly` auf `1`. Der Connector liest dann alle Geräte und Zustände, sendet aber keine Befehle. So prüfen Sie in Ruhe, ob alle Geräte richtig erkannt sind und die angezeigten Stellungen zur WAREMA-App passen. Danach `readOnly` auf `0` stellen.

4. Bedienung

Am einzelnen Gerät

Markisen, Rollläden, Screens und Fenster: Auf, Zu, Stopp und Positionsregler wie bei einem FIBARO-Rollladenaktor. 100 % ist offen bzw. eingefahren, 0 % ist geschlossen bzw. ausgefahren. Eine ausgefahrene Markise steht also auf 0 %.

Raffstores und Jalousien: zusätzlich ein zweiter Balken für die Lamellen, wie bei einem FIBARO Roller Shutter 3.

Markise mit Volant: Der Volant ist ein eigenes Gerät mit dem Zusatz „Volant“ im Namen und lässt sich getrennt von der Markise fahren.

Licht und Lasten: Schaltbare Geräte (zum Beispiel Steckdose, Heizstrahler) erscheinen als Schalter, dimmbare Leuchten als Dimmer. Dimmen schaltet das Licht gleich mit ein, 0 % schaltet es aus.

In der Zeile unter dem Gerät steht, warum WAREMA zuletzt gefahren ist, zum Beispiel „Grund: Wind“ oder „Grund: Sonne“. So sehen Sie sofort, wenn die WAREMA-Automatik eingegriffen hat.

Am Intuitech Connector WAREMA selbst

Die Oberfläche gibt es auf Deutsch und Englisch. Standard ist die Sprache der Zentrale (Einstellungen → Allgemein); fest einstellen lässt sie sich über die Variable `language`.

Bedienelement	Wirkung
Statusanzeige	Verbindung, Anzahl der Geräte, Abfrageintervall, Lizenzstand
WebControl suchen	sucht die WebControl pro im Netz und übernimmt sie
Aktualisieren	liest Konfiguration und Zustände neu ein, legt neue Geräte an
Szenen anzeigen	listet die Szenen der WebControl pro mit ihrer Nummer
Lizenz-Info	zeigt Seriennummer der Zentrale und Lizenzstand

In Szenen (Lua)

```
-- ID = Geräte-ID des jeweiligen WAREMA-Geräts
fibaro.call(ID, "open")
fibaro.call(ID, "close")
fibaro.call(ID, "stop")
fibaro.call(ID, "setValue", 40) -- 0 = geschlossen/ausgefahren, 100 = offen/eingefahren
fibaro.call(ID, "setValue2", 50) -- Lamellen, bei Raffstore und Jalousie
fibaro.call(ID, "turnOn") -- Licht, Steckdose, Heizstrahler
fibaro.call(ID, "setValue", 30) -- Dimmer: Helligkeit in Prozent
```

Szenen der WebControl pro auslösen; die Nummer zeigt der Knopf „Szenen anzeigen“:

```
-- ID = Geräte-ID des Intuitech Connector WAREMA
fibaro.call(ID, "runScene", 3)
```

In Blockszenen stehen die Geräte ohne Zusatzaufwand zur Verfügung.

5. Was der Intuitech Connector WAREMA kann und was nicht

Unterstützte Gerätearten

WAREMA-Gerät	In FIBARO als	Bemerkung
Markise, Kassettenmarkise, Fallarmmarkise	Rollladen	ausgefahren = geschlossen (0 %)
Volant einer Markise	Rollladen	eigenes Gerät „... Volant“
Rollladen, Screen, Senkrechtmakise	Rollladen	
Raffstore, Jalousie	Jalousie (wie Roller Shutter 3)	zweiter Balken für die Lamellen
Lamellendach	Rollladen	Lamellenwinkel als Wert; meldet das Dach den Winkel nur zurück, wird er angezeigt

WAREMA-Gerät	In FIBARO als	Bemerkung
Fenster	Rollladen	
Licht schaltbar	Schalter	
Licht dimmbar	Dimmer	Ein, Aus, Helligkeit
Lastschalter (Steckdose, Heizstrahler)	Schalter	
Lastdimmer	Dimmer	
Szenen der WebControl pro	Aufruf <code>runScene</code>	nur auslösen

Die Zuordnung erfolgt automatisch anhand der Angaben der WebControl pro. Geräte, für die es noch keine Entsprechung gibt, werden übersprungen und im Protokoll benannt. Melden Sie sie uns, wir nehmen sie auf.

Grenzen

1. Die Schnittstelle ist nicht offiziell dokumentiert. WAREMA veröffentlicht keine Beschreibung der lokalen Schnittstelle. Der Connector nutzt dieselbe Schnittstelle wie die bekannte Home-Assistant-Integration für die WebControl pro. Ändert WAREMA sie mit einem Firmware-Update, passen wir den Connector an, siehe Lizenzbedingungen.
1. Keine Echtzeitmeldung. Die WebControl pro meldet Änderungen nicht von selbst. Der Connector fragt die Geräte reihum ab, standardmäßig alle 10 Sekunden. Nach einem Befehl aus der Zentrale fragt er das betroffene Gerät sofort und danach im Sekundentakt nach. Wird ein Gerät mit dem WAREMA-Handsender oder in der WAREMA-App bewegt, erscheint die neue Stellung nach der nächsten Abfragerunde.
1. Kein Anlernen und keine Konfiguration. Geräte, Endlagen, Wetterautomatik und Szenen werden weiterhin in der WAREMA WMS App eingerichtet. Der Connector steuert und liest, er ersetzt die WAREMA-App nicht.
1. Wetterstation. Werte einer WMS Wetterstation (Wind, Sonne, Regen) gibt die WebControl pro über die lokale Schnittstelle nicht aus. Ob WAREMA wegen Wind oder Sonne gefahren ist, zeigt der Connector trotzdem als Fahrgrund am Gerät. Für Wetterwerte in der Zentrale eignet sich ein eigener Sensor.
1. Lamellen. Die WebControl pro meldet bei manchen Raffstores Grenzwerte für den Lamellenwinkel, die nicht ganz zu den echten Endlagen passen. Bei Lamellendächern ohne einstellbaren Winkel zeigt der Connector den Winkel nur an.
1. Szenen der WebControl pro lassen sich auslösen, aber nicht auslesen oder ändern.
1. Eine WebControl pro je Installation. Für mehrere WebControl pro installieren Sie den Connector mehrfach. Zwei FIBARO-Zentralen dürfen auch dieselbe WebControl pro steuern, jede mit eigener Installation und eigener Lizenz.

1. Gruppenbefehle der Zentrale wirken auch auf WAREMA. Die WAREMA-Geräte sind in der Zentrale echte Rollläden. Szenen und Szenarien, die „alle Rollläden“ fahren, nehmen sie deshalb mit, vor allem das vorinstallierte Morgen- und Abendszenario der FIBARO-Zentrale. Prüfen Sie diese Szenen vor der Übergabe und beschränken Sie sie bei Bedarf auf einzelne Geräte.
1. Keine Sicherheitstechnik. Für Gefahrenmeldung und Personenschutz ist dieses Produkt nicht vorgesehen. Der Windschutz der Markisen bleibt Aufgabe der WAREMA-Wetterautomatik.

6. Störungen beheben

Anzeige / Verhalten	Ursache und Abhilfe
„Keine WebControl pro gefunden“	WebControl pro in einem anderen Netz als die Zentrale, ohne Strom, oder Firmware älter als 11H. Firmware in der WAREMA-App prüfen, IP-Adresse notfalls in wmsIP eintragen
„Mehrere WebControl pro gefunden“	gewünschte Adresse in wmsIP eintragen
„Keine Verbindung zur WebControl pro“	Netzwerk und Strom prüfen. Der Connector versucht es selbst erneut, mit wachsender Pause bis fünf Minuten. Hat die WebControl pro eine neue Adresse, findet er sie über die MAC-Adresse wieder
Gerät als „nicht erreichbar“ markiert	Der Funkempfänger am Gerät antwortet der WebControl pro nicht. Strom am Antrieb und Funkreichweite prüfen; in der WAREMA-App reagiert das Gerät dann meist ebenfalls nicht
Gerät reagiert nicht	Zuerst in der WAREMA-App prüfen. Was dort nicht funktioniert, kann auch die Zentrale nicht steuern. Steht readOnly auf 1 , sendet der Connector keine Befehle
Stellung stimmt nach Handsender kurz nicht	Erwartet, die Anzeige folgt mit der nächsten Abfragerunde, siehe Abschnitt 5 Punkt 2
Behänge fahren unerwartet	Fahrgrund am Gerät ansehen: Wind, Sonne, Zeitschaltung oder Szene kommen von WAREMA. Steht kein Grund da, kam der Befehl meist aus der Zentrale, oft vom Abendszenario, siehe Abschnitt 5 Punkt 8
Neues WAREMA-Gerät fehlt	Aktualisieren drücken
„Keine Lizenz, Steuerung gesperrt“	Lizenzschlüssel prüfen. Der Schlüssel gilt für eine Zentrale (siehe Lizenzbedingungen)

Hinweis zu Updates: Eine verschlüsselt ausgelieferte QuickApp lässt sich nicht überschreiben. Für eine neue Version wird sie neu installiert, der Lizenzschlüssel eingetragen und die alte Installation gelöscht. Die WAREMA-Geräte erhalten dabei neue Geräte-IDs; Szenen, die einzelne WAREMA-Geräte nutzen, müssen danach angepasst werden.

Für die Fehlersuche lässt sich **debugLevel** auf **2** stellen; dann protokolliert die QuickApp jeden Zugriff. Für den Dauerbetrieb **1** oder **0** einstellen.

7. Einstellungen im Überblick

Variable	Bedeutung	Standard
wmsIP	Adresse der WebControl pro	wird automatisch gefüllt
wmsMAC	MAC-Adresse der WebControl pro; ist sie gesetzt, findet der Connector das Gerät nach einem Adresswechsel selbst wieder	wird automatisch gefüllt
licenseKey	Lizenzschlüssel	leer
pollInterval	Sekunden zwischen zwei Abfragerunden (2 bis 300)	10
readOnly	1 = nur lesen, keine Befehle senden (Inbetriebnahme)	0
debugLevel	0 = still, 1 = normal, 2 = ausführlich	1
language	auto = Sprache der Zentrale, sonst de oder en; wirkt nach Neustart der QuickApp	auto

8. Lizenz und Test

Der Intuitech Connector WAREMA läuft 14 Tage ohne Lizenzschlüssel im vollen Funktionsumfang. Danach bleiben Anzeige und Zustände erhalten, Steuerbefehle werden gesperrt, bis ein gültiger Schlüssel eingetragen ist.

Der Schlüssel ist an die Seriennummer der Zentrale gebunden. Sie finden sie über den Knopf Lizenz-Info oder in den Einstellungen Ihrer Zentrale (Format HC3-00000000).

Ein Wechsel der Lizenz auf eine andere Zentrale ist nicht möglich. Fällt die Zentrale wegen eines technischen Defekts aus und weisen Sie mit einer Bestätigung von FIBARO bzw. Nice nach, dass sie ersetzt und sachgemäß entsorgt wurde, stellen wir einen Schlüssel für die neue Zentrale aus.

9. Unterstützung

Intuitech GmbH · Menden · smartshop.intuitech.de

Bitte halten Sie bereit: Seriennummer der Zentrale, Firmwarestand der WebControl pro und der Zentrale sowie einen Auszug aus dem Protokoll der QuickApp bei debugLevel = 2.